

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

03 ☆ 20

Beethovengasse Baden



kabelplus
alles im plus

mein allesfürmichplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile; mehr ich

Jetzt noch
mehr Speed:
500
Mbit/s

Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- ← unbegrenzt surfen, streamen und gamen
- ← im Glasfaser-Netz mit bis zu 500 Mbit/s
- ← Festnetz-Telefonie ohne Telekomm.-Grundgebühr
- ← SIM-Karten-Tarife Euro-Smartphone mit kabelplusMOBIE
- ← mehr als 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- ← jetzt noch zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

Cover: Die Känguru-Chroniken

NEUE FILME

- DIE KÄNGURU-CHRONIKEN
- JUST MERCY
- HONEYLAND
- LA VÉRITÉ
- LITTLE WOMEN
- DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME
- NARZISS UND GOLDMUND
- WAREN EINMAL REVOLUZZER
- DER FALL RICHARD JEWELL

CINEMA KIDS

- LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE
- PIPPI GEHT VON BORD
- RUF DER WILDNIS
- ONWARD: KEINE HALBEN SACHEN

VERANSTALTUNGEN

- CELTIC SPRING – KONZERTE
- TAGEBUCH SLAM – LESUNG
- DER NINO AUS WIEN – KONZERT
- SCHWERPUNKT INTERNATIONALER FRAUENTAG – FILME + DISKUSSION
- LA BOHÉME – CINEMA OPERA
- FIDELIO – CINEMA OPERA
- CINEMA SCHOOL + ZEITZEUGIN

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Bücher liefern oft die schönsten Vorlagen für Filme! **Narziss und Goldmund** von Hermann Hesse erblickt unter der Regie von Oscar-Preisträger **Stefan Ruzowitzky** erstmals das Licht der Leinwand. **Das geheime Leben der Bäume** bringt den Sachbuch-Hit als atemberaubende Doku ins Kino. Im Filmspaß **Die Känguru-Chroniken** erwacht das hyperaktive Känguru aus den Millionenbestsellern zum Leben. Die feine französische Komödie **La Vérité** vereint erstmals **Catherine Deneuve** und **Juliette Binoche** in einem Film. Der fast 90-jährige **Clint Eastwood** dreht mit **Der Fall Richard Jewell** wieder einen großartigen Film. Im **Schwerpunkt Internationaler Frauentag** präsentieren wir besondere Filme, Schulvorstellungen und Gespräche. Live auf unserer Bühne spielt **Der Nino aus Wien** im Duo groß auf. Bei **Celtic Spring** verzaubern zwei irische Spitzenbands. **Cinema Opera** bringt die großen Klassiker **La Bohème** und **Fidelio** auf die Leinwand.

Einen unterhaltsamen März im Cinema Paradiso wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



Fidelio – Cinema Opera



☆ DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

D 2020, R+B: Jörg Adolph, K: Jan Haft, Sch: Anja Pohl, M: Franziska Henke, mit: Peter Wohlleben u.a., 101 min., ab 20.3.20

Der Wald kommt zurück. Es wäre nur schön, wenn wir dann noch da sind. Peter Wohlleben
Zuerst denkt man, der Mann spricht über Menschen. Doch dann stellt man verblüfft fest: Es geht um Bäume!

Peter Wohlleben ist der berühmteste Förster Deutschlands. Er sieht den Wald, wie ihn noch niemand zuvor gesehen hat. Wohlleben erklärt, wie die grünen Riesen eine solidarische Gemeinschaft bilden, wie sie sich gegenseitig Schutz bieten, miteinander kommunizieren und wie wichtig der Wald für das Leben der Menschen ist. Er reist nach Schweden zum ältesten Baum der Erde, besucht Betriebe in Kanada, die einen neuen Ansatz im Umgang mit dem Wald suchen und unterstützt Demonstranten, die Abholzungen verhindern wollen.

Nach dem gleichnamigen Buch-Bestseller entführt der Film mit atemberaubenden Naturaufnahmen in die Welt der Bäume, wie man sie noch nie gesehen hat und zeichnet gleichzeitig das spannende Porträt des „Baumflüsterers“ Peter Wohlleben.

Bäume sind fühlende Wesen – und warum auch nicht? Das fühlt sich auch richtiger an. Mit dem Bauch haben wir das schon immer gewusst. Peter Wohlleben

☆ HONEYLAND

Nord-Mazedonien 2018, R: Tamara Kotevska, Ljubomir Stefanov, B: Fejmi Daut, K: Fejmi Daut, Sch: Atanas Georgiev, M: Foltin, D: Nazife Muratova, Hatidze Muratova, Mustafa Sam, Ljutvie Sam, Hussein Sam u.a., 90 min., ab 13.3.20

Wenn eine Nomadenfamilie ins „Honeyland“ einzieht und alle Grundregeln bricht, muss die letzte Wildimkerin Europas ihre Bienen retten und das notwendige Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur wiederherstellen.

Die Imkerin Hatidze lebt mit ihrer bettlägerigen Mutter einsam in einem verlassenen Dorf in Nordmazedonien. Tag für Tag gewinnt sie in der kargen Gebirgslandschaft durch mühselige Arbeit kostbaren Wildhonig. Feingütlich geht sie dieser schweren Arbeit nach – darauf bedacht, sowohl die Lebensgrundlage der Bienen als auch ihre eigene zu erhalten. Die friedliche Koexistenz wird durch die Ankunft einer Wanderfamilie mit ihren brüllenden Motoren, sieben Kindern sowie einer Viehherde ins Wanken gebracht. Ursprünglich auf der Suche nach Weidefläche, wittern die Neuankömmlinge im Honig ein einträgliches Geschäft. Hatidze begegnet der Veränderung im ersten Moment optimistisch, doch es dauert nicht lange, bis sich ein Konflikt entfacht, der die grundlegende Spannung zwischen Mensch und Natur, Harmonie und Zwietracht, Ausbeutung und Nachhaltigkeit offenbart.

Oscar 2020: Nom. Bester internationaler Film; Sundance-Filmfestival 2019: Grand Jury Prize

☆ LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN

F/Japan 2019, R+B+Sch: Hirokazu Kore-eda, K: Eric Gautier, M: Alexei Aigui, D: Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke, Ludivine Sagnier, Clémentine Grenier u.a., 108 min., ab 13.3.20

Die beiden größten weiblichen Stars des französischen Kinos erstmals vereint in einem Film: Catherine Deneuve und Juliette Binoche zeigen ihr großartiges Können in der feinsinnigen, unterhaltsamen Mutter-Tochter-Komödie.

Paris im Spätsommer. Die französische Filmdiva Fabienne Dangeville (Catherine Deneuve) hat gerade ihre Memoiren geschrieben, in denen sie die Vergangenheit verklärt und sich als aufopfernde, liebevolle Mutter inszeniert. Das sieht ihre Tochter Lumir (Juliette Binoche) ganz anders. Sie reist mitsamt Ehemann (Ethan Hawke) extra aus New York an und will einiges klarstellen. Doch ihre kühle Mutter entzieht sich der Konfrontation. Sie wandelt lieber durch den märchenhaften Garten und verteilt hinterlistige Spitzen. Bis sie sich auf ihren nächsten Film vorbereitet, der erstaunliche Parallelen zu ihrer Vergangenheit aufweist.

Regiemeister Hirokazu Kore-eda changiert elegant mit Wahrheit und „erfundener Wahrheit“ und bietet der großen Schauspielkunst von Deneuve und Binoche eine humorvolle Bühne. *Bestes französisch-europäisches Arthouse-Kino: geistreich und rührend. Paris Match*

☆ DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

D 2020, R: Dani Levy, B: Marc-Uwe Kling, K: Filip Zimbrun, Sch: Toni Froschhammer, M: Niki Reiser, D: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Henry Hübchen, Bettina Lamprecht, Adnan Maral u.a., 92 min., ab 6.3.20

Köstlich schräge Komödie nach den Bestseller-Büchern. Jetzt mischt das schlagfertige Känguru mit dem losen Mundwerk das Kino auf!

Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, kommt in seiner Altbau-Wohnung in Berlin Kreuzberg unverhofft zu einem Mitbewohner. Ein Känguru zieht bei ihm ein. Ziemlich gesprächig, ziemlich hyperaktiv. Die beiden werden dicke Freunde, hängen gemeinsam in der Kneipe ab. Soweit, so normal. Doch die harmonische WG ist in Gefahr. Ein rechtspopulistischer Immobilienhai (Henry Hübchen) bedroht mit einem gigantischen Bauprojekt die Idylle des Kiezes. Das findet das Känguru gar nicht gut. Es ist nämlich Kommunist. Also entwickelt es einen genialen Plan. Und dann noch einen, weil Marc-Uwe den ersten nicht verstanden hat. Und noch einen dritten, weil der zweite nicht funktioniert hat. Schließlich gipfelt das Ganze in einer völlig durchgeknallten Nachbarschaftsaktion.

„Die Känguru-Chroniken“ haben als Buch und Hörspiel Millionen Menschen zum Lachen gebracht. Dani Levy (Alles auf Zucker) zaubert daraus einen temporeichen Filmspaß. Die exzellenten CGI-Effekte machen aus dem Känguru einen liebenswerten Filmcharakter mit Kultpotenzial.



☆ DER FALL RICHARD JEWELL

USA 2019, R: Clint Eastwood, B: Billy Ray, K: Yves Bélanger, Sch: Joel Cox, M: Arturo Sandoval, D: Paul Walter Hauser, Sam Rockwell, Kathy Bates, Jon Hamm, Olivia Wilde u.a., 130 min., ab 27.3.20

Er ist eine der größten Legenden des Kinos und einer der weltbesten Regisseure. Im hohen Alter wird er zum Glück nicht müde. Clint Eastwood! Mit fast 90 Jahren liefert er ein weiteres Meisterwerk. Eine wahre, unglaubliche Geschichte. Großes Kino über Wahrheit und Gerechtigkeit.

„Da ist eine Bombe im Centennial Park. Ihr habt noch 30 Minuten!“ Der übergewichtige Wachmann Richard Jewell (Paul Walter Hauser) verhindert durch sein Einschreiten die große Katastrophe bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta. Jewell wird für seine Heldentat geehrt. Doch das FBI braucht einen Täter, und der schrullige Einzelgänger Jewell wird ohne Beweise zu einem der Hauptverdächtigen. Vor allem die Presse schießt sich auf den „Fake Hero“ ein. Für „Erbarmungslos“ und „Million Dollar Baby“ hat Eastwood Oscars gewonnen. Auch hier inszeniert er die großen Themen des Lebens mit psychologischem Tiefgang und Hochspannung. Kathy Bates und Sam Rockwell glänzen in den Nebenrollen. Unglaublich stark ist der Auftritt des Titeldarstellers Paul Walter Hauser. Empathisches Kino Marke Eastwood!
Clint Eastwood verteidigt Wahrheit, Gerechtigkeit und einen unschuldigen Mann. Rolling Stone

☆ JUST MERCY

USA 2019, R: Destin Daniel Cretton, B: Andrew Lanham, K: Brett Pawliak, Sch: Nat Sanders, M: Joel P. West, D: Michael B. Jordan, Brie Larson, Jamie Foxx, Tim Blake Nelson, Rob Morgan, Rafe Spall u.a., 136 min., ab 6.3.20

Der Film gegen die Todesstrafe in den USA. Eine wahre, unfassbare Geschichte. Ohne Beweise und ordentliche Gerichtsverfahren werden in Amerika unschuldige Menschen hingerichtet. Meist nur wegen ihrer Hautfarbe, alle aus ärmsten Verhältnissen. „Just Mercy“ erzählt die empörende Geschichte von Walter McMillan (Jamie Foxx).

Der vielversprechende, junge Anwalt Bryan Stevenson (Michael B. Jordan) graduiert in den 1970er-Jahren in Harvard. Lukrative Jobs schlägt er aus und entscheidet sich, zum Tode verurteilte Häftlinge zu verteidigen. Auch für McMillan und seine Familie ist Stevenson die letzte Chance. Es gibt keine Beweise für seine Tat. Die Fakten sind so ungeheuerlich, dass der verbissene Kampf des Anwalts um Gerechtigkeit einen permanent in den Bann zieht. Ein packendes Justizdrama und begeisterndes Kino. Stevenson gründet später die Equal Justice Initiative und kämpft sein ganzes Leben lang gegen das unmenschliche U.S.-Justizsystem.

Kino, das unser tiefstes Inneres und unsere Menschlichkeit berührt.

Schuldig seit der Geburt. Wahre Geschichte mit emotionalem Punch. Outnow

☆ NARZISS UND GOLDMUND

D/Ö 2019, R+B: Stefan Ruzowitzky, K: Benedict Neuenfels, Sch: Britta Nahler, D: Jannis Niewöhner, Sabin Tambrea, Sunnyi Melles, Henriette Confurius, Jessica Schwarz, Georg Friedrich, Uwe Ochsenknecht u.a., 110 min., ab 20.3.20

Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky (Die Fälscher) bringt Hermann Hesses weltberühmte Erzählung über eine außergewöhnliche Freundschaft auf die Kinoleinwand.

Im Mittelalter im Kloster Mariabronn lernen sich zwei Buben kennen, die unterschiedlicher nicht sein können. Narziss (Sabin Tambrea) ist tiefreligiös, verschreibt sich mit jeder Faser seines Herzens dem entsagungsvollen Leben. Goldmund (Jannis Niewöhner) versucht ihm nachzueifern, doch sein ungestümes Temperament und sein Freiheitsdrang passen nicht zum strengen, asketischen Leben im Kloster. Zwischen den beiden Gegenpolen entwickelt sich eine tiefe Freundschaft. Selbst als Goldmund, von Narziss bestärkt, in die Welt hinauszieht, bleiben die beiden in Gedanken immer verbunden. Goldmund findet in einem abenteuerlichen Leben die große Liebe und reift als Künstler. Es sind dramatische Umstände, die zu einem Wiedersehen mit Narziss führen und die Freundschaft auf die Probe stellen.

Die Bilder wecken Erinnerungen an „Der Name der Rose“. Stefan Ruzowitzky schafft in der aufwändigen Inszenierung eine dichte Atmosphäre, die hervorragende Besetzung (Jessica Schwarz, Georg Friedrich, Uwe Ochsenknecht) spielt mit Verve auf.

☆ WAREN EINMAL REVOLUZZER

Ö 2019, R+B: Johanna Moder, K: Robert Oberrainer, Sch: Karin Hammer, D: Julia Jentsch, Manuel Rubey, Marcel Mohab, Aenne Schwarz, Josef Hader, Lena Tronina, Tabet Tuisk u.a., 104 min., ab 20.3.20

Manuel Rubey und Julia Jentsch in einer frischen, österreichischen Komödie.

Alles ist Patchwork. Er ist Künstler, Musiker, versorgt zwei Kinder und Kegel. Sie ist Richterin, verdient in ihrer Familie das Geld. Alles ist bobo und cool. Bis sich ein russischer Freund der beiden aus Studienzeiten meldet. Er braucht Hilfe und Geld. Das ist die Chance für die gut situierten Familien, endlich einmal nicht nur zu reden, sondern etwas für andere zu tun. Doch bald steht der Freund mit Frau und Baby vor der Tür, „geflüchtet“ aus Russland. Die drei ziehen uneingeladen in die Wohnung der Österreicher ein. Und das geht gründlich schief. Denn Hilfe kann sehr unterschiedlich definiert werden. Ein Aufeinanderprallen der Kulturen im besten Sinne ist die Folge. Die Ankunft der Fremden führt den Österreichern ihre eigenen, nicht gelebten Ideale vor Augen.

Die Revolution ist in Pension. Ein präziser Kommentar zur Wohlstandsgesellschaft und ihren äußeren und inneren Grenzen. In Johanna Moders Komödie sitzen die Pointen und treffen mitten ins Herz.



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Samstag Frühstück à la carte, jeden Sonn- und Feiertag Buffet All-you-can-eat



☆ LITTLE WOMEN

USA 2019, R+B: Greta Gerwig, K: Yorick Le Saux, Sch: Nick Houy, M: Alexandre Desplat, D: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern, Eliza Scanlen, Timothée Chalamet, Meryl Streep u.a., 134 min., ab 13.3.20

Mit sechs Oscarnominierungen und einer Auszeichnung gelingt Greta Gerwig (Lady Bird) mit einer Neuverfilmung von Louisa May Alcotts gleichnamigen Kinderbuchklassiker aus dem Jahr 1869 erneut ein mitreißendes Kinoerlebnis.

Selbstbestimmte Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts in Amerika? Die March-Schwwestern Jo (Saoirse Ronan), Meg (Emma Watson), Amy (Florence Pugh) und Beth (Eliza Scanlen) wollen ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten. Über die Jahre müssen sie jedoch einsehen, dass ihre Vorstellungen eines glücklichen Lebens immer mehr auseinanderdriften. Während die unabhängige Jo etwa Schriftstellerin werden will, folgt Meg der Liebe und dem klassischen Rollenbild der Ehefrau und Mutter.

Ein kleines Wunder. Outnow

Mitreißendes, immer berührendes, niemals kitschiges Schauspiel-Kino. Filmstarts

☆ SORRY WE MISSED YOU

GB/Belgien/F 2019, R: Ken Loach, B: Paul Laverty, K: Robbie Ryan, Sch: Jonathan Morris, M: George Fenton, D: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor u.a., 101 min., ab 28.2.20

Einer der besten Filme des Jahres und der beste Film beim letzten Filmfestival in Cannes! Der große Menschfreund unter den Meisterregisseuren dieser Welt, Ken Loach (Ich, Daniel Blake), hat den Finger wieder am schmerzenden Puls unserer Zeit. England heute: Der Vater ist Paketbote, die Mutter Altenpflegerin. Beide arbeiten 12 Stunden täglich, bei schlechtester Bezahlung und ohne Arbeitsrechte. Ihre pubertierenden Kinder können sie kaum ernähren und das Dach über dem Kopf kaum bezahlen. Trotzdem schaffen sie es, liebevolle Eltern und Ehepartner zu sein. Ein Sittenbild des Turbokapitalismus, der über die Leichen der Arbeiter geht. Kraftvoll, aber auch herzerwärmend humanistisch und positiv. Danke dem Kinozauberer Ken Loach!

☆ ENKEL FÜR ANFÄNGER

D 2019, R: Wolfgang Groos, B: Robert Löhr, K: Andreas Berger, Sch: Andreas Mertens, M: Helmut Zerlett, D: Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Palina Rojinski, Julius Weckauf, Julia Koschitz u.a., 101 min., ab 28.2.20

Standing Ovation bei einer Pressevorführung gab es noch selten. „Enkel für Anfänger“ hat mit seiner Frische und Herzlichkeit alle von den Sitzen gerissen. Die Publikumsliebhaber spielen mit großem Vergnügen auf. Die perfekte Kinounterhaltung für die ganze Familie!

Gerhard (Heiner Lauterbach) und Karin sind in Pension und langweilen sich unendlich. Die quirlige Philippa (Barbara Sukowa) hat die Lösung: Paten-Enkel! Im Handumdrehen haben die Senioren eine riesige Hüpfburg im Garten und Legosteine zwischen den Füßen. Angesichts Helikoptereltern, hyperaktiver Patchwork-Geschwister und alleinerziehender Mütter mit Tinder-Profilen müssen die Oldies erkennen: Familie funktioniert heute anders als früher. Lustig, warmherzig und entwaffnend ehrlich!

EINSAM ZWEISAM

F 2019, R+B: Cédric Klapisch, B: Santiago Amigorena, K: Élodie Tahane, Sch: Valentin Feron, M: Loïc Dury, D: François Civil, Ana Girardot, Eye Haidara, Camille Cottin, François Berléand u.a., 110 min.

Mélanie und Rémy sind Anfang dreißig, Single und leben im gleichen Viertel in Paris, nur ein paar Schritte voneinander entfernt. Beide suchen in sozialen Netzwerken nach der großen Liebe. Denn auch in der romantischsten Großstadt der Welt liegt die Liebe nicht auf der Straße. Eine Laune des Schicksals, dass sie einander nicht bemerken, obwohl sie sogar im selben Feinkostladen einkaufen. Erst als sie beschließen, ihr Leben umzukrempeln, kreuzen sich ihre Wege. Einfühlsames, modernes Kino am Puls einer Generation.

BROT

Ö 2019, R+B: Harald Friedl, K: Helmut Wimmer, Sch: Martin Kayser-Landwehr, M: Gerald Schuller, mit: Georg Öfferl, Lukas Uhl, Brigitte Öfferl, Walter Öfferl, Hans-Jochen Holthausen u.a., 90 min.

Der herrliche Duft, authentischer Geschmack, schöne Erinnerungen. Wir lieben Brot. Das macht sich auch die Industrie zunutze, die ihre Aufbackware mit heimeligen Backstuben und mehligem Bäckershänden bewirbt. Aber was essen wir da eigentlich und was macht ein gutes Brot aus? Regisseur Harald Friedl taucht ein in die faszinierende Welt eines Lebensmittels, in dem sich die Probleme unseres Wirtschaftens und unsere Landwirtschaft spiegeln. Auf der einen Seite traditionelle Backkunst und Biorohstoffe, auf der anderen Labors, in denen mit gentechnisch gewonnenen Enzymen an Brotbackmischungen geforscht wird.

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, mit CP Card 1 EUR ermäßigt.

KNIVES OUT 2.3.20, 16 Uhr

USA 2019, R+B: Rian Johnson, D: Daniel Craig, Chris Evans, Jamie Lee Curtis, Don Johnson u.a., 131 min

Eine moderne Version von Agatha Christie. Starbesetztes Filmvergnügen!

ENKEL FÜR ANFÄNGER 9.3.20, 16 Uhr

D 2019, R: Wolfgang Groos, B: Robert Löhr, D: Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, P. Rojinski, u.a., 101 min.

Perfektes Kino für die ganze Familie. Lustig, warmherzig und entwaffnend ehrlich.

JUDY 16.3.20, 16 Uhr

USA 2019, R: Rupert Goold, D: Renée Zellweger, Darci Shaw, Jessie Buckley, Finn Wittrock u.a., 118 min.

Renée Zellweger spielt Judy Garland & gewinnt den Oscar als beste Hauptdarstellerin!

LITTLE WOMEN 23.3.20, 16 Uhr

USA 2019, R+B: Gr. Gerwig, D: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern, Meryl Streep u.a., 134 min.

Oscarnominierte Literatur-Adaption über die vier March-Schwwestern, Regie: Greta Gerwig.

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

30.3.20, 16 Uhr

D 2019, R+B: Bora Dagtekin, D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase u.a., 113 min.

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Eine simple Idee. Ein chaotischer Abend ist perfekt!

SCHWERPUNKT: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Rund um den Internationalen Frauentag am 8.3. holen wir starke Frauen auf die Leinwand. In Kooperation mit „Frauenfilmtage Wien“. Freier Eintritt für Menschen mit Fluchthintergrund und Begleitpersonen. Alle Filme auch buchbar für Schulen, Terminvereinbarung unter baden@cinema-paradiso.at, T 02252 256 226



☆ DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

F 2019, R+B: Louis-Julien Petit, K: David Chambille, Sch: Antoine Vareille, M: Laurent Perez Del Mar, D: Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky, Déborah Lukumuena u.a., 102 min.

Werden diese Frauen Sie zum Lachen bringen? – Ja, und nicht zu knapp! 20 Minutes

Diese Komödie wird Sie zu Tränen rühren und ein großes Lachen auf Ihr Gesicht zaubern.

Louis-Julien Petit gelingt mit seiner Erzählung vom berührenden Schicksal obdachloser Frauen in Frankreich der Spagat zwischen Komödie und Sozialkritik.

Nach einer Entscheidung der französischen Gemeinde soll das „L'Envol“, eine Einrichtung für obdachlose Frauen, geschlossen werden. Nur 4 % von ihnen wurden wieder erfolgreich in das gesellschaftliche Leben integriert, das reicht der Gemeindeverwaltung nicht. Doch Audrey, die Leiterin der Einrichtung, und ihre Kolleginnen wollen das nicht hinnehmen – sie beschließen, sich gegen die Entscheidung der Verwaltung aufzulehnen. Ihnen bleiben drei Monate, um die betreuten Frauen durch Workshops, Therapiestunden und Aufbaukurse wieder in die Arbeitswelt und Gesellschaft einzugliedern. Je knapper die Zeit wird, desto weniger schrecken die Sozialarbeiterinnen vor kreativen Methoden und Gesetzesübertretungen zurück, um ihre Schützlinge, die Spitznamen wie „Lady Di“ und „Edith Piaf“ tragen, unterzubringen.

Ein strahlender Film, komisch und zu Tränen rührend. La Dépêche

5.3.20, 18.15 Uhr + 15.3.20, 11 Uhr, weitere Termine siehe Wochenprogramm

CINEMA SCHOOL

Schulvorstellungen mit anschließender Diskussion im Kinosaal bieten wir zu „All I Never Wanted“ und „Rafiki“ zu Fixterminen am Vormittag.

30.3.20, 10 Uhr, Rafiki, nach dem Film ExpertInnengespräch

31.3.20, 10 Uhr, All I Never Wanted, Regisseurin Leonie Stade zu Gast

Anmeldung unter baden@cinema-paradiso.at, T 02252 256 226

☆ ALL I NEVER WANTED

D 2019, R+B: Leonie Stade, Annika Blendl, K: Mateusz Smolka, Sch: Nina Ergang, M: Meredi, D: Mareile Blendl, Lida Freudenreich, Annika Blendl, Leonie Stade, Alexander Beyer, Jochen Strothoff u.a., 92 min.

Vier Frauen treffen auf die heutige Mediengesellschaft. Die Filmemacherinnen Leonie Stade und Annika Blendl begleiten in ihrer Tragikomödie mit dokumentarischen Elementen das 19-jährige Model Nina und die 42-jährige Schauspielerin Mareile.

Nina hat für eine Karrierechance in der Modewelt die Schule abgebrochen. Doch schnell stößt sie im harten Model-Business an ihre moralischen Grenzen. Mareile wird in einer TV-Serie von einer Jüngeren ersetzt und muss sich im Provinztheater neu behaupten. Der Film begleitet die Frauen, zeigt wie sie ihre Anforderungen an die Branche anpassen und ein perfektes Abbild ihrer selbst erschaffen müssen.

12.3.20, 18.30 Uhr + 31.3.20, 10 Uhr + 31.3.20, 20.15 Uhr: Film + Diskussion mit Regisseurin Leonie Stade

☆ RAFIKI

Kenia/Südafrika 2018, R+B: Wanuri Kahiu, K: Christopher Wessels, Sch: Isabelle Dedieu, D: Samantha Mugatsia, Neville Misati, Nice Githinji, Charlie Karumi u.a., 82 min.

Der erste kenianische Film bei den Filmfestspielen in Cannes! In Kenia, wo Homosexualität noch immer unter Strafe steht, wurde die Aufführung des Films zunächst verboten.

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ – Kena lernt früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Land erwartet wird. Als sie die selbstbewusste reiche Ziki kennenlernt, beginnt sie den Status quo in Frage zu stellen. Obwohl ihre Väter politische Konkurrenten sind, freunden sich die zwei Frauen an. Kena und Ziki müssen sich entscheiden: die vermeintliche Sicherheit, ihre Liebe zu verstecken oder die Chance auf ein gemeinsames Glück.

19.3.20, 18.30 Uhr + 28.3.20, 11 Uhr

Außerdem im Programm (Filmbeschreibung vorne im Heft):

Honeyland: 13.3.20, 19 Uhr + 21.3.20, 10.30 Uhr + 29.3.20, 12.30 Uhr

Little Women: 8.3.20, 11 Uhr + 10.3.20, 20 Uhr (OmU) + 23.3.20, 16 Uhr + 25.3.20, 10 Uhr

Weitere Termine zu diesen Filmen siehe Wochenprogramm

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE

D 2020, R: Hanno Ollerdissen, B: Jane Ainscough, D: Nico Marischka, Sebastian Bezzel, Anna Maria Mühe u.a., 100 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 6.3.20

Seit Flo denken kann, ist Hündin Lassie seine beste Freundin. Als sein Vater seine Arbeit verliert, muss die Familie in eine kleine Wohnung umziehen. Doch da sind Hunde nicht erlaubt! Lassie findet ein neues Zuhause bei Graf von Sprengel und seiner Enkelin Priscilla. Der hinterhältige Hausmeister dort ist jedoch gar nicht gut zur Collie-Hündin, so dass sie ausreißt und sich auf den Weg zurück zu Flo macht. Eine abenteuerliche Reise durch Deutschland beginnt.

PIPPI GEHT VON BORD

S, D 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 13.3.20

Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater ins Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Sie beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen.

RUF DER WILDNIS

USA 2020, R: Chris Sanders, B: Michael Green, D: Harrison Ford, Omar Sy, Karen Gillian, Dan Stevens u.a., 100 min., empfohlen ab 10 Jahren, ab 20.3.20

Neuverfilmung des Literatur-Klassikers von Jack London. Während dem Goldrausch der 1890er-Jahre in den USA wird Haushund Buck von Kalifornien zum kanadischen Yukon verschleppt, um dort als Schlittenhund zu arbeiten. In der neuen, eiskalten Umgebung muss er ums Überleben und das Ansehen der anderen Hunde kämpfen. Dabei freundet er sich mit John Thornton (Harrison Ford) an. Gemeinsam kämpfen sie sich durch die raue Wildnis.

ONWARD: KEINE HALBEN SACHEN

USA 2020, R+B: Dan Scanlon, Animation, 104 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 27.3.20

Als die beiden Elfenbrüder Ian und Barley Lightfoot an ihrem 16. Geburtstag ein Geschenk von ihrer Mutter bekommen, staunen sie nicht schlecht. Es ist ein Zauberstab, der ihrem toten Vater gehört hat. Gibt es also doch noch Magie in der Welt? Mit Zauberstab und Zaubersprüchen schaffen sie es, ihren Vater zurückzubringen. Jedoch nur halb, der Körper ihres Vaters endet bei der Hüfte. Die Zeit drängt, wenn sie auch noch Körper und Kopf herzaubern wollen.

2D+3D

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern (bis 12 Monate). Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren im Rahmen des Filmschwerpunkt Internationaler Frauentag die Literatur-Adaption „Little Women“.

25.3.20, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit ÖVP Baden

CINEMA OPERA

Opern- und Ballettproduktionen mit den weltberühmten Stars des „Royal Opera House London“ in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. In der Pause genießen Sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen sowie Interviews mit den Künstlern.



LA BOHÈME

Oper in vier Akten/ ca. 155 Minuten, Musik: Giacomo Puccini, Regie: Richard Jones, Dirigent: Emmanuel Villaume, SängerInnen: Sonya Yoncheva, Charles Castronovo u.a.

Richard Jones hat Puccinis grandiose Oper detailreich umgesetzt. Ausdrucksstark inszeniert, eindrucksvoll umrahmt von spektakulären Bühnenbildern. Die Oper über die große Liebe zwischen der Schneiderin Mimì und dem jungen Künstler Rodolfo im Paris des 19. Jahrhunderts ist eine der rührendsten Liebesgeschichten der Operngeschichte. La Bohème ist tragisch, komisch, zutiefst berührend und faszinierend. (Zusatzvorstellung zur Liveübertragung vom 19.2.)
3.3.20, 19.30 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FIDELIO

Oper in 2 Akten/ ca. 150 min., Komponist: Ludwig van Beethoven, Dirigent: Antonio Pappano, Regie: Tobias Kratzer, mit: Lise Davidsen, Jonas Kaufmann, Georg Zeppenfeld, Simon Neal, Amanda Forsythe u.a.

Superstar Jonas Kaufmann in Ludwig van Beethovens einziger Oper! Ein Aufruf zum Kampf gegen die Unterdrückung und ein flammendes Plädoyer für Freiheit und Humanität. In dieser Neuinszenierung, dirigiert von Antonio Pappano, spielt Jonas Kaufmann den politischen Gefangenen Florestan und Lise Davidsen seine Frau Leonore, die (verkleidet als „Fidelio“) einen wagemutigen Rettungsversuch startet. Im starken Kontrast stehen die Elemente häuslicher Intrige, entschlossener Liebe und der Grausamkeit eines unterdrückerischen Regimes.
17.3.20, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

SCHWANENSEE

Ballett in 4 Akten/ ca. 195 min., Musik: Peter Tschaikowski, Choreografie: Liam Scarlett nach Marius Petipa und Lew Iwanow, TänzerInnen: The Royal Ballet

Schwanensee ist der Inbegriff des klassischen Balletts. Insbesondere das Allegro Moderato aus den Schwanentänzen. Das romantische Märchen über den jungen Prinzen Siegfried, der sich in die Schwanenprinzessin Odette verliebt ist eine Geschichte über die Macht der wahren Liebe. Tschaikowskis berühmte Musik verzaubert für die Ewigkeit.

1.4.20, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



FILMRISS: THE GENTLEMEN

USA 2019, R+B: Guy Ritchie, K: Alan Stewart, Sch: James Herbert, M: Christopher Benstead, D: Matthew McConaughey, Charlie Hunnam, Henry Golding, Michelle Dockery, Jeremy Strong, Colin Farrell, Hugh Grant u.a., 107 min., OmU

Guy Ritchie kehrt zu seinen Wurzeln zurück. Nach Ausflügen ins Blockbuster-Kino, findet er mit „The Gentlemen“ zurück zu seinen Anfängen in London und dem Gangsterkino (Bube Dame König Gras, Snatch). Neben dem brillanten Matthew McConaughey begeistert Hugh Grant als schräger Privatdetektiv.

Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson (Matthew McConaughey) über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Familie verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen. Sämtliche Groß- und Kleinkriminellen der Stadt wittern das große Geschäft und greifen zu drastischen Mitteln, um das Imperium an sich zu reißen.

Fr, 27.3.20, 21.30 Uhr

CINEMA SCHOOL: DER JUNGE IM GESTREIFTEN PYJAMA

GB 2008, R+B: Mark Herman, K: Benoît Delhomme, Sch: Michael Ellis, M: James Horner, D: Asa Butterfield, David Thewlis, Jack Scanlon, Vera Farmiga u.a., 94 min.

Der achtjährige Bruno, Sohn eines SS-Offiziers, wächst in Berlin Anfang der 1940er-Jahre auf. Nach einer Beförderung des Vaters zieht die vierköpfige Familie in eine streng bewachte Villa aufs Land. Bruno weiß weder, dass sein Vater zum Kommandanten eines Konzentrationslagers befördert worden ist, noch was ein KZ überhaupt ist. Aus Langeweile und Protest verlässt er trotz Verbot das Grundstück des elterlichen Heims und geht zum Stacheldraht, hinter dem er viele Menschen in gestreiften „Schlafanzügen“ sieht. Dort lernt er den gleichaltrigen Schmuell kennen, der mit seinen jüdischen Eltern in das Lager gebracht worden ist. Sie werden Freunde und als Schmuells Vater eines Tages verschwindet, gräbt Bruno ein Loch unter den Zaun, um bei der Suche zu helfen.

Eine geladene Zeitzeugin erzählt nach dem Film im Kinosaal über ihr Leben, ihre Erfahrungen und die Erlebnisse mit dem Nationalsozialismus während und nach dem Krieg.

21.4.20, 10 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Zeitzeugin, Eintritt 5 EUR pro SchülerIn.

Anmeldung unter: baden@cinema-paradiso.at, T 02252-256226

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im März verwöhnen Andreas und Edite Grabner von Grabners Wildspezialitäten aus Markt Priesting mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine präsentiert Weingut Biegler aus Gumpoldskirchen. Im Kinosaal genießen Sie die österreichische Komödie „Waren einmal Revoluzzer“.

25.3.20, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 15 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



CELTIC SPRING

Traditionelle Musik auf Weltklasseniveau aus Irland. Bei den beiden zwei Konzerten an einem Abend treffen die vielversprechendsten jungen Talente auf große Legenden!



MARY STAUNTON & JERRY MULVIHILL

Tief eintauchen in die westirische Musiktradition! Box-Spielerin Mary Staunton ist im County Clare aufgewachsen, stammt aus einer Musiker-Familie und gehört zum „inneren Kreis“ der Session-Szene rund um legendäre Künstler wie Ringo McDonagh oder dem vor Kurzem verstorbenen Alec Finn, der auch Marys letztes Album „Circle Of Friends“ produzierte. An ihrer Seite spielt Banjo- & Tenorgitarren-Virtuose Jerry Mulvihill mit atemberaubender Technik auf. Er gehört zu den angesehensten Musikern Westirlands, hat zahllose Alben prominenter Musiker-Kollegen mit seinem Saitenzauber veredelt.

Mary Staunton (Accordion, Vocals), Jerry Mulvihill (Tenor Guitar, Banjo, Vocals)

THE CONIFERS

Ein aufregendes junges Quintett aus Irland! Die sublimeren Musiker hauchen dem „Old Style Irish Folk“ frischen Wind ein. So hat man die althergebrachten Tunes noch nie gehört! Kennen gelernt haben sich die fünf Ausnahmemusiker während ihrer Studien an der Musik-Uni in Limerick. Aus unterschiedlichen Regionen kommend, haben sie kurzerhand die musikalischen Stile von Clare, Donegal, Dawn und Sliabh Luachra in einem kompakten Guss verschmolzen, der tief in der Tradition verwurzelt ist und trotzdem modern und frech daherkommt.

Cathal Ó Curráin (Fiddle, Bozouki, Vocals), Felix Morgenstern (Bodhrán), Bryan O'Leary (Button Accordions), Conor O'Loughlin (Concertina), Marty Barry (Guitar, Vocals)

18.3.20, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Wer ist mutig und liest aus seinen alten Tagebüchern vor? Ein riesen Spaß ist garantiert, wenn die Geschichten, die das Leben schrieb, das Publikum auf eine sympathische, irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Kindheit und Jugend entführt. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

24.3.20, 19.30 Uhr, Eintritt 11 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

WINNING



TOGETHER

Zusammen mit der Ballettakademie der Wiener Staatsoper fördern wir die regionale Verankerung und internationale Vernetzung der Talente von morgen. **GEMEINSAM SIND WIR NOVOMATIC.**



ATHE



DER NINO AUS WIEN

Der Falter nannte ihn einst „der Bob Dylan vom Praterstern“. Heute trotzt der Nino so entspannt wie eh und je auf die großen Bühnen: Muffathalle München, Elbphilharmonie Hamburg, Wiener Stadthalle. Und Cinema Paradiso Baden. Es ist uns ein Volksfest! Sein aktuelles Album „Der Nino aus Wien“ ist wahrscheinlich das persönlichste Album in Ninos Karriere. „Wach“ bezeichnet Nino als „vielleicht das beste lange Lied, das ich je geschrieben habe“. Es ist ein Tourtagebuch, das wohl nur er selbst gänzlich versteht.

Eine Schublade für den Nino zu finden ist nicht einfach. Indie-Folk trifft wienerische Textpoesie – da fehlt noch einiges: Da wäre der Schuss Wurschtigkeit, der in allem mitschwingt; und der Hang zu allerlei Sonderbarkeiten; und der herzerreißende Wiener Charme. Mit den Jahren hat der Nino sein musikalisches Spektrum immer mehr erweitert, berührt mit einfühlsamen Balladen, schiebt mit rockigen Nummern ordentlich an, animiert mit groovigem Gerumpel zum Tanzen oder verblüfft mit gefinkelten Sound-Collagen. Der Nino besetzt einfach seine eigene Schublade. Und das ist gut so! Im Cinema Paradiso spielt er im Duo mit Bassist Paul Schreier alias pauT auf.

Nino aus Wien (Gitarre, Gesang), pauT (Bass)

26.3.20, 20 Uhr, ausverkauft

Vorschau:

MARIA BILL & QUINTETT JACQUES BREL

Die Sängerin und Schauspielerin mit großer Spitzenbesetzung im Cinema Paradiso! Ein Abend mit den schönsten, bekanntesten Chansons und der verzaubernden Poesie Jacques Brels. Die Bill wird dabei begleitet von einem Quintett von Spitzenmusikern.

Paris in den 60ern. Ein Bistro. 4 Uhr früh. Die Schönen und die Verlorenen der Nacht wurden mit ihren Sehnsüchten und ihrem Rausch von der Dämmerung verschluckt. Zurück bleibt der Dunst von Zigaretten und Absinth. Und ein junger Mann. Sein Anzug schnürt ihn ein wie die Angst vor dem Tod. Er singt vom Erinnern, vom Begehren, vom Wiedersehen, vom Träumen und sich verlieren. Wurde er verlassen? Oder hat er jemanden verlassen? Sehnt er sich? Oder fühlt er sich befreit? Macht ihn der Alkohol betrunken? Oder seine Fantasie? Er singt mit all seiner Liebe, Verzweiflung, Sehnsucht, seinen Tränen und seiner Hoffnung. Quand on n'a que l'amour!

Maria Bill (Vocal), Krzysztof Dobrek (Akkordeon), Michael Hornek (Klavier), Gerald Preinfalk (Klarinette, Bassklarinetten, Saxofon, Alto Sax), Aliosha Biz (Violine), Achim Tang (Bass)

15.4.20, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Abendkassa 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

NÖN – print & digital!

3 Wochen gratis testen und einen Kurzurlaub in Österreich gewinnen!



Ihr Gewinn: **4 Nächte für 2 Erwachsene und 2 Kinder*** inkl. Halbpension im ******Hotel Alpenhof in Filzmoos****

Nähere Infos unter:
www.alpenhof.com



* Mindestalter 14, 0 Jahre. ** Familien plus mit dem Hotel angepasst werden

Teilnehmen unter:
**NÖN.at/
testaktion**



NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,20/9,50 EUR, **Kino 2:** 9,20 EUR
Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3-D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa+So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN, **Frühstücks-Buffer:** 9-13 Uhr Sa, So und Feiertag

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis-Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Bier auf. Film ab.



Kulturpartner:

Hauptpartner:

Medienpartner:

Partner:

Förderer:

CP-Baden Nr. 71

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner, Anna Warum; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Conifers, Pamela Russmann, ROH Catherine Ashmore, Gregor Hohenberg, ROH Bill Cooper, Bill, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 03☆20

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME MÄRZ

Ab 6.3.20

Die Känguru-Chroniken
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Just Mercy
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 13.3.20

Honeyland
Laufzeit: mind. 2 Wochen
La Vérité

Laufzeit: mind. 3 Wochen
Little Women

Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 20.3.20

Das geheime Leben der Bäume

Laufzeit: mind. 3 Wochen
Narziss und Goldmund
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Waren einmal Revoluzzer
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 27.3.20

Der Fall Richard Jewell
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm:
Enkel für Anfänger, Night-life, Sorry we missed you

BABYKINO

Mi, 25.3.20

10.00 Little Women

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 25.3.20

19.00 Verkostung
20.00 Waren einmal Revol...

CINEMA KIDS

Ab 6.3.20

Lassie – Eine abenteuerliche Reise
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 13.3.20

Pippi geht von Bord
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 20.3.20

Ruf der Wildnis
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 27.3.20

Onward: Keine halben Sachen
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Die fantastische Reise des Dr. Dolittle, Die Heinzels

VERANSTALTUNGEN

Di, 3.3.20, 19.30: Cinema
Opera: La Bohème

Di, 17.3.20, 20.00: Cinema
Opera: Fidelio

Mi, 18.3.20, 20.00: Konzert:
Celtic Spring

Di, 24.3.20, 19.30: Tagebuch-
slam

Mi, 25.3.20, 19.00: Film, Wein
+Genuss: Waren einmal
Revoluzzer

Do, 26.3.20, 20.00: Konzert:
Nino aus Wien & pauT

Di, 31.3.20, 20.15: Film+Disk:
All I never wanted

CINEMA BREAKFAST

So, 1.3.20

10.30 Enkel für Anfänger
11.00 Parasite

12.30 Brot

Sa, 7.3.20

10.30 Die Känguru-Chroniken
11.00 Judy

12.30 Kunst der Nächstenliebe

So, 8.3.20

10.30 Die Känguru-Chroniken
11.00 Little Women

12.30 Brot

Sa, 14.3.20

10.30 La Vérité
11.00 Brot

12.30 Parasite

So, 15.3.20

10.30 Enkel für Anfänger
11.00 Glanz der Unsichtbaren

12.30 Judy

Sa, 21.3.20

10.30 Honeyland
11.00 Knives Out

12.30 Einsam Zweisam

So, 22.3.20

10.30 Waren einm. Revoluzzer
11.00 Narziss und Goldmund

12.30 Das g. Leben der Bäume

Sa, 28.3.20

10.30 Narziss und Goldmund
11.00 Rafiki

12.30 Das geheime Leben d...

So, 29.3.20

10.30 Waren einm. Revoluzzer
11.00 Einsam Zweisam

12.30 Honeyland

FILM-CAFÉ

Mo, 2.3.20 16.00 Knives Out

Mo, 9.3.20

16.00 Enkel für Anfänger

Mo, 16.3.20, 16.00 Judy

Mo, 23.3.20

16.00 Little Women

Mo, 30.3.20

16.00 D. perfekte Geheimnis